

# Seemanns Litterarischer Jahresbericht für 1886.

[40521]

Man hat vielfach an unserer Bestimmung Anstoß genommen, gemäß welcher wir bei direkter Versendung 10% vom Fakturabetrage für Verpackung und Versendung erheben. Aus dieser Bestimmung erfolgt aber keine Verteuerung (gegen früher), da wir die Preise bei Bezug von 100 Exemplaren an bedeutend vermindert haben.

Im vergangenen Jahre kosteten

100 Explre. mit Firma	18 M 50 S.
150 " " "	25 M 50 S.
200 " " "	31 M 50 S.
400 " " "	61 M 50 S.

Im laufenden Jahre werden wir berechnen bei Bezug durch Kommissionär:

für 100 Explre. mit Firma	17 M,
" 150 " " "	23 M,
" 200 " " "	28 M,
" 400 " " "	50 M.

Bei direkter Versendung stellen sich die Preise

bei 100 Explrn. mit Firma auf	18 M 50 S.
" 150 " " "	25 M 10 S.
" 200 " " "	30 M 60 S.
" 400 " " "	54 M 80 S.

Wie man hieraus ersehen wird, ist der Preis selbst bei dem Zuschlag von 10% nicht höher, sondern bei größeren Bestellungen sogar wesentlich billiger als früher.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß wir Bestellungen mit Firmen-Aufdruck nur bis zum

**ersten September**

annehmen können — falls nicht die Auflage bis dahin überhaupt vergriffen ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. August 1886.

Expedition von

**G. A. Seemanns illustr. Weihnachtskatalog**  
(Litterarischer Jahresbericht).

[40522] Demnächst erscheint:

**„Es ist ungesund.“**

Gesundheitsregeln für Jedermann.

Preis 1 M ord.

Ausstattung und Umfang genau wie

„Es schießt sich nicht.“

Das Büchlein behandelt in der bündigen Form des „Es schießt sich nicht“ die Mißgriffe und Fehler, die täglich, ja stündlich in allen Berrichtungen des Lebens zum Schaden der eigenen Gesundheit unbewußt begangen werden, und giebt gleichzeitig eine Anleitung zur Verhütung und Bekämpfung derselben.

Von diesem Werkchen ist ein eben solcher Massenabzug zu erzielen wie von „Es schießt sich nicht“ und bitten wir deshalb um Ihr freundliches Interesse.

Hochachtend

Berlin W., den 10. August 1886.

Steinitz & Fischer, Verlag.

[50523] Zur Versendung liegt bereit:

**Ahasver in Rom.**

Eine Dichtung in 6 Gesängen

von

Robert Hamerling.

Pracht-Ausgabe.

Mit Illustrationen

von

E. A. Fischer-Cörlin.

Lieferung 3.

3 M ord., 2 M bar.

Bitte um gefällige Aufgabe Ihrer Kontinuation.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 12. August 1886.

J. F. Richter.

[40534] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Die Rechtsverfolgung im internationalen Verkehr.

Unter Mitwirkung hervorragender Juristen  
aller Länder  
herausgegeben

von

Dr. W. Reuling, und Dr. W. Loewenfeld,  
Rechtsanwalt beim Reichsgericht, Rechtsanwalt beim  
Landgericht I zu Berlin.

= Erste = Lieferung.

Roy.-8<sup>o</sup>. Ca. 4—5 M.

Wir bringen mit dieser ersten Lieferung ein Werk auf den Markt, das für die juristische Welt aller Kulturländer

von höchstem Interesse ist und ohne Konkurrenz dasteht. Wir halten dasselbe energischer Verwendung empfohlen.

Durch die Ausdehnung des internationalen Verkehrs ist bald in diesem, bald in jenem Lande ein Anspruch, sei es infolge geschäftlicher Beziehungen, sei es infolge von Erbschaften u. dergl., zu verfolgen. In den meisten Fällen steht der sein Recht Suchende ratlos da, weil er weder über die Justizeinrichtungen und das Verfahren im fremden Lande, noch über die durch die Verfolgung seines Anspruches entstehenden Kosten irgend etwas erfahren kann. Bis von dem Konsulate in dem betreffenden Lande Auskunft eingezogen ist, ist häufig der wichtige Zeitpunkt verpaßt.

In dem angekündigten Werke werden die Justizeinrichtungen, das Verfahren und das Kostenwesen in sämtlichen Kulturstaaten einschließlich der Kolonien in monographischer Form behandelt. Nur durch die thatkräftige Unterstützung des Deutschen Auswärtigen Amtes ist es möglich gewesen, die Einzelbeiträge in dieser Vollständigkeit zu erlangen.

Prinzipiell von der Behandlung ausgeschlossen sind: Wechselrecht, Urheberrecht, Patentrecht, weil diese Materien bereits mannigfache Bearbeitungen erfahren haben.

Die erste Lieferung wird enthalten: Deutsches Reich, Österreich-Ungarn einschl. Bosnien und Herzegowina, Schweiz, Niederlande.

Da das Material für das Werk fast vollständig vorliegt, wird die Veröffentlichung der folgenden Lieferungen in kurzen Zwischenräumen erfolgen können.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Außer Juristen sind namentlich auch Konsulate und grössere Geschäftshäuser als Abnehmer ins Auge zu fassen. Die eine oder andere Regierung dürfte wohl dafür zu gewinnen sein, das Werk für sämtliche Konsulate anzuschaffen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.